



LUNGENLIGA GRAUBÜNDEN
LEGA **POLMONARE** GRIGIONESE
LIA **PULMUNARA** GRISCHUNA

Jahresbericht 2022



Leben heisst atmen | Chi respira vive | Viver vul dir respirar

Inhalt

Vorwort PD Dr.med. T. Latshang	3
Blick auf das Jahr 2022	4
Kennzahlen Heimtherapie	6
Rauchstopp-Beratung	8
Tuberkulose	10
Sauerstoff-Tankstellen in der Schweiz	12
Jahresrechnung	13
Revisorenbericht	16
Spenden	17
Organisation	18

Impressum

Herausgeberin	Lungenliga Graubünden
Konzeption und Redaktion	Lungenliga Graubünden
Deckblatt, Fotos	Albina Gees, www.agees.ch
Druck	Casanova Druck Werkstatt AG, Chur
Auflage	200 Exemplare



Vorwort der Vizepräsidentin und Ligaärztin

In den letzten zwei Jahren hatte uns die Pandemie und das Coronavirus (COVID-19) stark gefordert. Das Team der Lungenliga Graubünden unter der kompetenten Führung unserer Ligaleiterin Sonja Müller hat diese Herausforderung mit Bravour gemeistert. Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

2022 fielen nun die letzten COVID-19-Massnahmen, und wir freuen uns, unsere Patientinnen und Patienten wieder von Angesicht zu Angesicht begrüßen zu dürfen.

Die weltweiten Lieferengpässe führten dazu, dass in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel der CPAP-Therapie oder der Sauerstoffheimtherapie umsichtig, vorausschauend und flexibel gehandelt werden musste, damit all unsere Patientinnen und Patienten optimal betreut werden konnten.

Die Umstellung der Tarife für die Sauerstoffheimtherapie und die Strommangellage stellten uns 2022 vor neue Herausforderungen und Umstrukturierungen.

Auch hier zeigte das gesamte Team der Lungenliga Graubünden Organisationstalent und Flexibilität und leistete wertvolle Arbeit, was allseits sehr geschätzt wurde.

Der Welt-Tuberkulose-Tag am 24. März erinnert jährlich an eine der tödlichsten Infektionskrankheiten. Weltweit sterben nach wie vor täglich 4100 Menschen an Tuberkulose. Das Kompetenzzentrum Tuberkulose der Lungenliga Schweiz unterstützt sämtliche Fachpersonen und betreibt eine Hotline.

In der Geschäftsstelle Chur kam es zu einem personellen Wechsel im Heimtherapie-/Beratungsteam. Wir gratulieren Annelies Patzen zur Beförderung zur Bereichsleiterin Heimtherapie und heissen Armanda Schwörer in unserem Beratungsteam willkommen.

2022 konnten wir Susanne Köchling als Leiterin Rauchstopp-Beratung in unserem Team begrüßen und gratulieren ihr ganz herzlich zur Wahl.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei unserer Präsidentin, Clelia Meyer Persili, sowie bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die anregende und stets konstruktive Zusammenarbeit.



PD Dr. med. Tsogyal Latshang
Fachärztin Pneumologie und Innere Medizin
Ligaärztin und Vizepräsidentin der
Lungenliga Graubünden



Blick auf das Jahr 2022

Am Anfang stand die Hoffnung: ein Ende der Pandemie, keine Lockdowns und die Rückkehr in eine Normalität. Am 24. Februar fanden diese Hoffnungen ein Ende: Krieg in der Ukraine, Energie- und Wirtschaftskrise und ein neues Flüchtlingsdrama. Der Krieg und seine Folgen zeigten in der ersten Jahreshälfte auf, dass auch unsere Branche von Lieferkettenschwierigkeiten, Gerätebeschaffungsengpässen und langanhaltenden Reparaturprozessen betroffen war. Die unstetige Zeit hatte uns durch das ganze Jahr hindurch gefordert und kurzfristiges Denken und Handeln war stets gefragt.

Gegen Ende des vorletzten Jahres hatte das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die massiv reduzierten Sauerstofftarife bekannt gegeben. Die Tarife sind in der sogenannten Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) verankert und bilden die übergeordnete rechtliche Grundlage für die Verträge zwischen der Lungenliga und den Krankenversicherungen der Patientinnen und Patienten. Die Umsetzung der Tarifreduktion erfolgte fristgerecht auf den 1. April 2022. Mit erhöhtem Aufwand konnte die Information vorgängig an alle Patientinnen und Patienten rechtzeitig versandt werden. Die daraus erfolgten Einschnitte im 2022 auf finanzieller Ebene waren deutlich spürbar.

Volksinitiative «Kinder ohne Tabak»: Das grosse Engagement hatte sich gelohnt! Kinder sollen nicht rauchen, doch Werbung verführt sie dazu. Deshalb müssen Tabakwerbung, -promotion und -sponsoring, welche Kinder und Jugendliche erreichen, strikt geregelt werden. Das Parlament hatte jedoch im Oktober 2021 ein zahnloses Tabakproduktegesetz verabschiedet, mit dem der Jugendschutz nicht gewährleistet werden kann. Die «Volksinitiative zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung» hatte zum Ziel, diese Lücke im Gesetz zu schliessen. Als Mitglied des Initiativkomitees prägte die Lungenliga Schweiz als Gesamtverband die Entwicklung und Umsetzung der Kampagne und trug massgeblich zu deren Finanzierung bei. Ebenso war sie federführend bei der Etablierung von Kantonalen Komitees. Der grosse Einsatz aller Beteiligten zahlte sich aus. Am 13. Februar 2022 sprach sich das Stimmvolk mit 56,6 Prozent und 15 Ständen deutlich für die Initiative und somit für einen wirksamen Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung aus.

Der Welt-Tuberkulose-Tag am 24. März erinnerte daran, dass die Tuberkulose nach wie vor eine der tödlichsten Infektionskrankheiten der Welt ist. Die weltweite Coronavirus-Pandemie hatte die Fortschritte in der Bekämpfung der Tuberkulose stark zurückgeworfen und die Sichtbarkeit der Tuberkulose-Betroffenen reduziert. Umso wichtiger war und ist es, Tuberkulose weiterhin im Fokus zu behalten und damit Menschenleben zu retten. Die Kennzahlen sind im Kapitel 7 aufgeführt.



Im Spätsommer 2022 dann die Ankündigung der Behörden, dass es im Winter zu Stromausfällen kommen könnte und im Falle einer Mangellage eine Kontingentierung drohe. Es tauchten viele Fragen und Sorgen in Bezug auf Alternativen und Möglichkeiten betreffend Stromzufuhr für Sauerstoff- und Schlafapnoe-Geräte oder der mechanischer Heimbeatmung auf. Auch wenn Privathaushalte wahrscheinlich am wenigsten von Stromausfällen betroffen wären, waren die Rückfragen von Patientinnen und Patienten zahlreich.

Die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie informierte schnell und gut. Es gab wichtige Empfehlungen ab, und es wurde betont, dass diese in besonderen Situationen angepasst werden müssten. Der informelle Austausch mit den Krisenmanagements der Gemeinden und Regionen nahm zu dieser Zeit zu.

Personell konnte die Stelle der Bereichsleiterin Heimtherapie mit Annelies Patzen auf Frühjahr 2022 wiederbesetzt werden. Nach einer viermonatigen Einführungszeit hatte Annelies Patzen in der zweiten Hälfte des Jahres betreffend Qualität-Standards und Weiterbildung schon einiges im Team bewegt. Ende Juni verabschiedeten wir die langjährige Beratungs- und Betreuungsfachfrau Nadja Rölli mit grossem Dank. Die Vakanz konnten mit der erfahrenen Pflegefachfrau Armanda Schwörer geschlossen werden. Im November stand unser jährliches Weihnachtsessen auf dem Programm. Vorgängig genossen alle Mitarbeitenden und der ganze Vorstand zusammen einen gemütlichen Apéro.

Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeitenden.

Ein wiederum herausforderndes Jahr konnte erfolgreich und im Sinne der bestmöglichen Betreuung bei der Patientenarbeit bewältigt werden. Im 2022 durfte ich wiederum auf die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit mit der Präsidentin und den Vorstandsmitgliedern zählen. Ein grosses Dankeschön an alle.

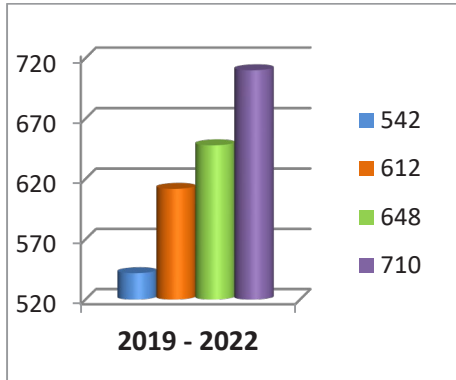
Bei allen Ärztinnen und Ärzten, Spitälern, Alters- und Pflegeheimen und medizinischen Institutionen bedanke ich mich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in die Organisation der Lungenliga Graubünden.

Sonja Müller
Ligaleiterin Lungenliga Graubünden

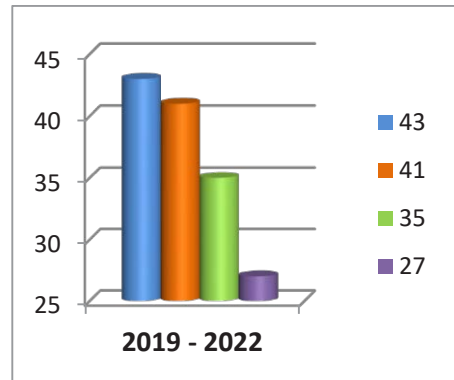


Statistik Anzahl Vermietungen/Verkäufe nach Gerätesystem per 31.12.2022

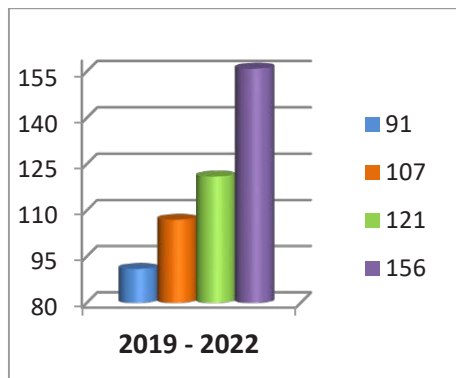
O₂-Konzentratoren inkl. portable



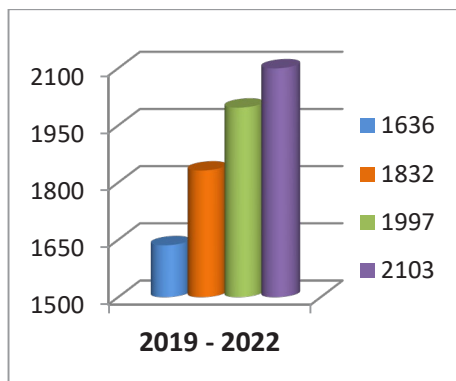
O₂-LOX flüssig



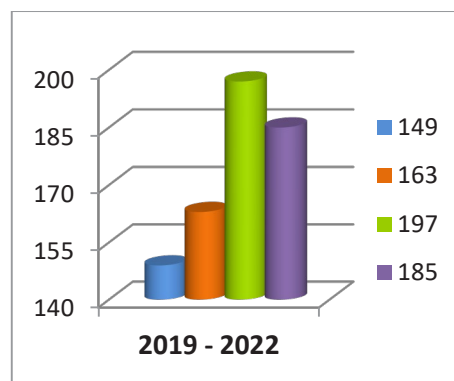
O₂-Flaschen IV und Sparsysteme



CPAP Mietgeräte

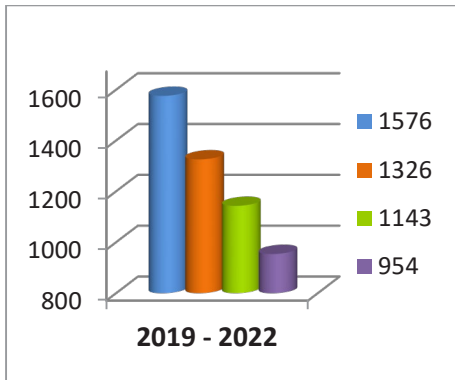


BIPAP*/VPAP* (Fremdgeräte, betreute Patienten)

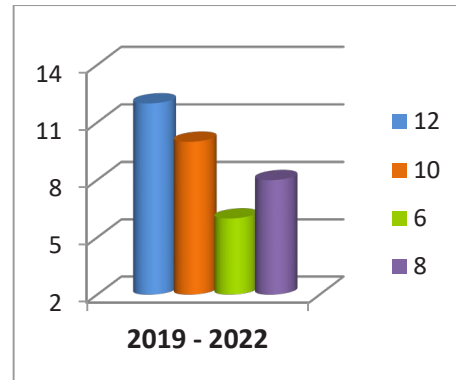




Inhalation Kaufgeräte



Tracheal Absauggeräte





Jahresbericht 2022

Seit dem 1. Juni 2022 leite ich, Susanne Köchling, die Rauchstopp-Beratung im Kantonsspital Graubünden. Als diplomierte Sozialarbeiterin FH mit medizinischem Background bringe ich viele Jahre Berufserfahrung mit und bin im Kanton Graubünden mit vielen Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich sehr gut vernetzt.

Das Teammitglied Sandra Lauterer feierte im September 2022 ihr 5-Jahr-Dienstjubiläum als Expertin Nikotinberatung und Entwöhnung FTGS/BFH in der Rauchstopp-Beratung.



Gold-Status für Umsetzung der Rauchfreistrategie

Als erstes Akutspital in der Schweiz hat das Kantonsspital Graubünden 2021 das Gold-Zertifikat des «Global Network for Tobacco free Healthcare Services» erhalten. Dieses zeichnet das KSGR als Gesundheitsinstitution aus, welches die hochstehenden Standards des globalen Netzwerkes erfüllt und aktiv damit arbeitet. Zur

Einhaltung der Standards gehört unter anderem, dass die Mitarbeitenden und PatientInnen in ausgewiesenen Raucherzonen rauchen können und das restliche Areal rauchfrei bleibt. Das Projektteam um PD Dr. med. Tsogyal Latshang, Sandra Lauterer und Tabea Bühler setzte die erforderlichen Standards überzeugend um. Am 11. Mai 2022 wurde in einer feierlichen Zeremonie das Gold-Zertifikat übergeben.





Am «Welttag ohne Tabak», am 31. Mai 2022, haben die Rauchstopp-BeraterInnen FTGS/BFH einen Informationsstand im Eingangsbereich des KSGR aufgebaut. Dort konnten BesucherInnen und PatientInnen einen Quiz zur Rauchfrei-strategie machen, um sich inhaltlich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Zeitgleich wurden in allen Cafeterias des KSGR Gratis-Weggli in Brottüten mit dem Logo «Welttag ohne Tabak» verteilt. Diese Aktion wurde von der Lungenliga Graubünden gesponsert.



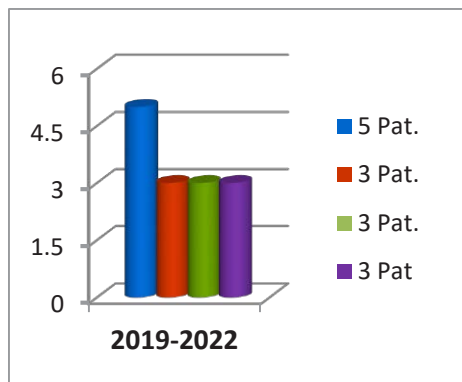
Wir blicken auf ein anspruchsvolles Jahr zurück, welches von persönlichen Schicksalsschlägen und einer damit verbundenen erschwerten Ein- arbeitszeit geprägt war. Mit unserem per- sönlichen Einsatz haben wir das Beste aus der Situation gemacht und konnten somit das An- gebot der Rauchstopp-Beratung in der zweiten Jahreshälfte aufrechterhalten.

Susanne Köchling
Leiterin Rauchstopp-Beratung Lungenliga und
Kantonsspital Graubünden

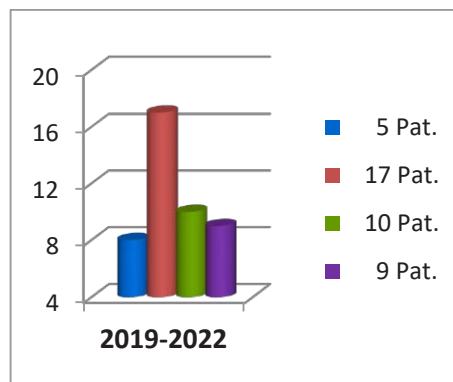


Statistik Anzahl Indexfälle per 31.12.2022

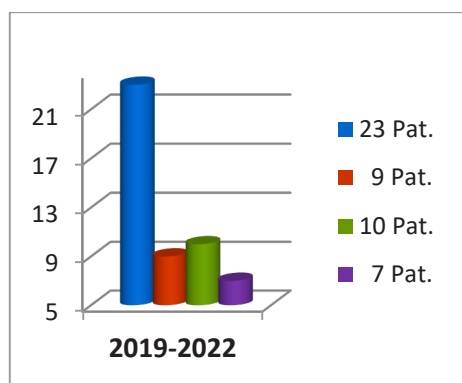
Personen mit offener TB



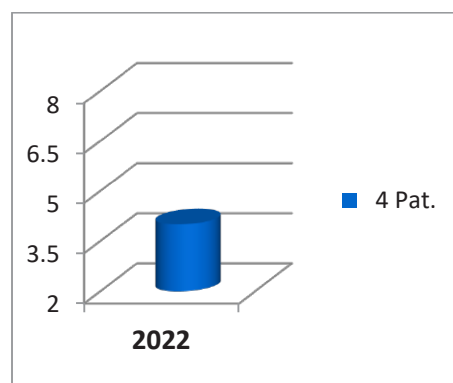
Umgebungsuntersuchungen



Bluttests im Auftrag Gesundheitsamt GR



Bluttests im Auftrag ausserkantolaler Gesundheitsämter





Tuberkulose – einige Fakten

- Tuberkulose ist eine Infektionskrankheit, welche dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) gemeldet werden muss-
- In der Schweiz hat sich die Zahl der neuen Tuberkulosefälle in den letzten Jahren zwischen 500 und 550 pro Jahr eingependelt.
- Die Tuberkulose ist in der Schweiz gut behandelbar, sofern die Medikamente gemäss den Empfehlungen der Lungenliga Schweiz und des BAG eingenommen werden.
- Jedes Jahr sterben weltweit – vorwiegend in Entwicklungsländern – ungefähr 1,8 Millionen Menschen an der Tuberkulose.

Verhindern der Krankheit und der Weiterverbreitung

Die Lungenliga Graubünden ermittelt im Auftrag der Kantonsärztin Frau Dr. med. Marina Jamnicki und deren Team, gelegentlich auch im Auftrag ausserkantonaler Gesundheitsämter, die Kontaktpersonen. Diese werden anschliessend durch die Lungenliga über die Tuberkulose-Krankheit aufgeklärt und bei Bedarf auf Tuberkulosebakterien getestet.

Das Ziel der Abklärungen ist die Verhinderung einer möglichen Tuberkuloseerkrankung sowie deren Weiterverbreitung.

Annelies Patzen, Pflegefachfrau HF
TB-Beauftragte des Kantons Graubünden



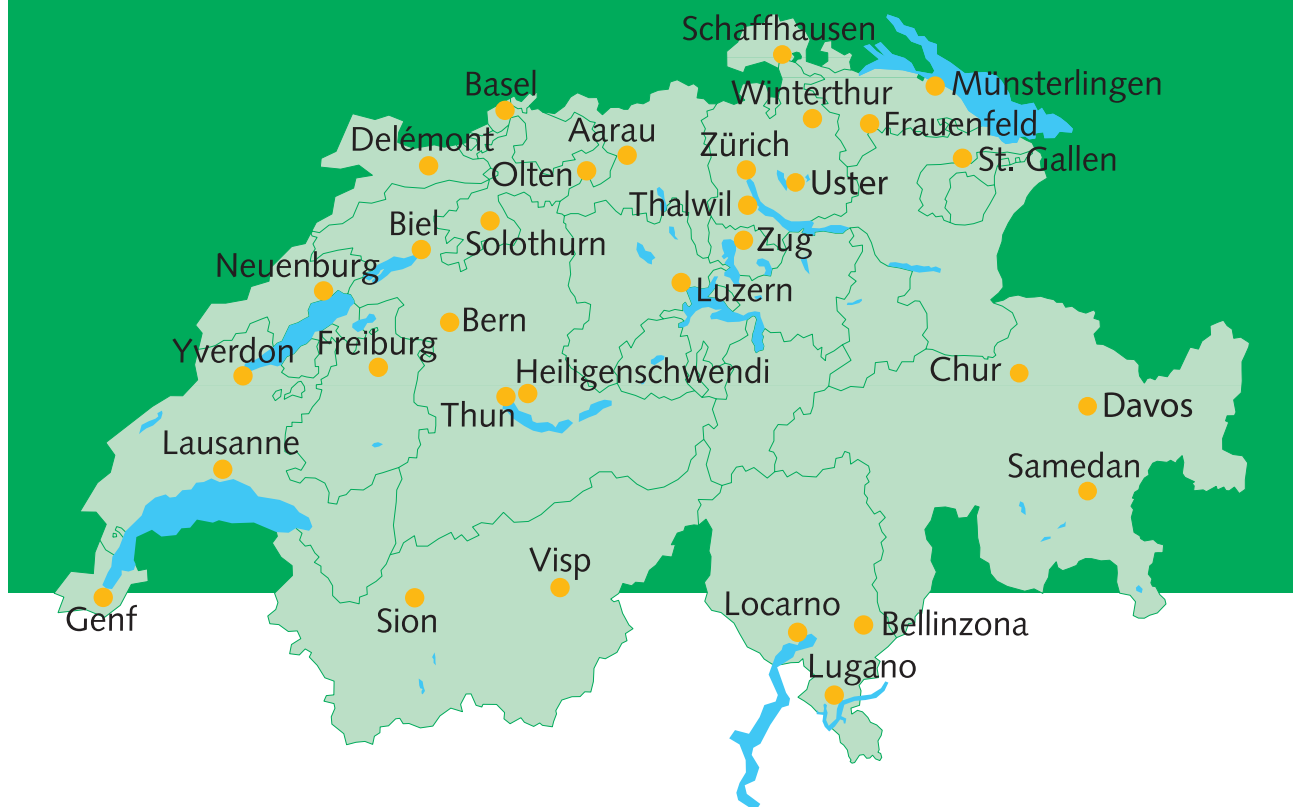
Sauerstoff-Tankstellen in der Schweiz

Die Lungenliga unterhält ein Netz von Sauerstoff-Tankstellen. Alle Patientinnen und Patienten, die zur Therapie ein Flüssiggassystem (LOX) benötigen, können unterwegs an diesen Tankstellen kostenlos Flüssigsauerstoff beziehen.

Mit ihrem tragbaren Gerät und den Flüssigsauerstoff-Tankstellen sind sie mobiler. Dank diesem schweizweiten Netz sind auch längere Reisen möglich. Die Tankstellen befinden sich an zentral gelegenen Standorten. Sie sind sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Tankstellen-Standorte

Hier können Sie unterwegs Flüssigsauerstoff tanken



Die aktuellsten Informationen werden unter www.lungenliga.ch/tankstellen publiziert.



1. Bilanz

	Erläute- rungen	2022		2021	
		CHF	%	CHF	%
Aktiven					
Flüssige Mittel	7.1	3'118'483.79		4'092'215.03	
Forderungen aus Leistungen	7.2	860'182.40		970'336.05	
Sonstige kurzfristige Forderungen		537.00		745.10	
Vorräte	7.3	78'416.00		69'972.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.6	633.40		250.00	
Umlaufvermögen		4'058'252.59	83.7	5'133'518.18	84.3
Mobile Sachanlagen	7.4	792'653.75		953'912.95	
Anlagevermögen		792'653.75	16.3	953'912.95	15.7
Total Aktiven		4'850'906.34	100.0	6'087'431.13	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Leistungen	7.5	103'263.30		242'178.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	7.6	4'758.00		56'893.00	
Kurzfristiges Fremdkapital		108'021.30	2.2	299'071.00	4.9
Eigenkapital		4'655'385.04	96.0	5'702'360.13	93.7
Freier Fonds		87'500.00	1.8	86'000.00	1.4
Organisationskapital	4 / 7.7	4'742'885.04	97.8	5'788'360.13	95.1
Total Passiven		4'850'906.34	100.0	6'087'431.13	100.0



2. Betriebsrechnung

	Erläute- rungen	2022		2021	
		CHF	%	CHF	%
Ertrag					
Beiträge aus öffentlicher Hand		43.00	0.00	1'806.00	0.05
Erträge aus Spenden und Fundraising		64'792.88	1.99	68'155.34	1.81
Erträge aus erbrachten Leistungen		3'184'657.06	97.65	3'690'161.85	97.97
Übrige Erträge		11'699.70	0.36	6'315.05	0.17
	7.8	3'261'192.64	100.00	3'766'438.24	100.00
Direkter Aufwand					
Beratung und Therapie		-713'636.90	-21.88	-794'308.51	-21.09
Übriger Aufwand		-7'500.55	-0.23	-5'090.50	-0.14
Beitrag an Lungenliga Schweiz	7.9	-97'826.90	-3.00	-97'155.40	-2.58
Patientenunterstützung	7.9	-9'132.35	-0.28	-8'069.92	-0.21
Projekte	7.9	-41'457.60	-1.27	-30'668.70	-0.81
		-869'554.30	-26.66	-935'293.03	-24.83
Administrativer Aufwand					
Personalaufwand		-1'051'627.85	-32.25	-1'085'335.00	-28.82
Unterhalt & Verwaltung		-461'271.15	-14.14	-414'205.14	-11.00
Abschreibungen		-621'453.40	-19.06	-671'273.34	-17.82
	7.10	-2'134'352.40	-65.45	-2'170'813.48	-57.64
Betriebsergebnis		257'285.94	7.89	660'331.73	17.53
Finanzertrag					
Finanzertrag		50.00	0.00	95.50	0.00
Finanzaufwand		-4'145.38	-0.13	-2'405.55	-0.06
Finanzerfolg	7.11	-4'095.38	-0.13	-2'310.05	-0.06
Betriebsfremder Ertrag		1'334.35	0.04	1'548.80	0.04
Nichtbetrieblicher Erfolg	7	1'334.35	0.04	1'548.80	0.04
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	7.12	254'524.91	7.80	659'570.48	17.51
Zuweisung in freien Fonds	4	-1'500.00	-0.05	-16'000.00	-0.42
Jahresergebnis	7.12	253'024.91	7.76	643'570.48	17.09



3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Organisationskapital 2020	7'521'088.15	-1'037'701.50	0.00	70'000.00	-3'000'000.00	5'628'789.65
Erarbeitetes freies Kapital	5'558'789.65			643'570.48	-500'000.00	5'702'360.13
Jahresergebnis		643'570.48		-643'570.48		0.00
Freier Fond	70'000.00			16'000.00	0.00	86'000.00
Organisationskapital 2021	5'628'789.65	643'570.48	0.00	16'000.00	-500'000.00	5'788'360.13
Erarbeitetes freies Kapital	5'702'360.13			253'024.91	-1'300'000.00	4'655'385.04
Jahresergebnis		253'024.91		-253'024.91		0.00
Freie Fonds	86'000.00			1'500.00	0.00	87'500.00
Organisationskapital 2022	5'788'360.13	253'024.91	0.00	1'500.00	-1'300'000.00	4'742'885.04

Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften sowie Swiss GAAP FER. Die vollständige Jahresrechnung kann bei der Lungenliga Graubünden bezogen werden.



Tel. +41 81 254 14 14
www.bdo.ch
chur@bdo.ch

BDO AG
Grabenstrasse 40
7000 Chur

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des**

Lungenliga Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Lungenliga Graubünden für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Chur, 29. März 2023

BDO AG

Paul Kümin
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Natalie Gamper
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Spenden 2022

Spendenherkunft

Spenden Fundraising Lungenliga Schweiz	CHF	51000
Ordentliche Spenden Lungenliga Graubünden	CHF	11500
Ausserordentliche Spenden	CHF	2500
Total eingesetzte Spenden	CHF	65 000

Spendenverwendung

Forschungsbeitrag	Beitrag an Lungenliga Schweiz	CHF	13000
Patientenunterstützung	Beiträge an Patienten in finanziellen Notlagen	CHF	9000
Tabakprävention	Individuelle Rauchstopp-Beratungen	CHF	25000
Gesundheitsförderung	Allgemeine Präventionsarbeit	CHF	14500
Pulmonale Rehabilitation	Beiträge an Trainingsgruppen für Patienten	CHF	2000
Zuweisung an Fonds		CHF	1500
Total verwendete Spenden		CHF	65 000

Jede Spende hilft

Die Lungenliga Graubünden engagiert sich für Patientinnen und Patienten mit pulmonalen Erkrankungen. Mit kleinen finanziellen Beiträgen können wir spürbare Erleichterung in schwierigen Lebenssituationen bewirken. Weiter unterstützen wir verschiedene Präventionsprojekte und ambulante pulmonale Trainingsgruppen.



Organisation per 31.12.2022

Vorstand

Präsidentin	Clelia Meyer Persili
Vizepräsidentin/Ligaärztin	PD Dr. med. Tsogyal Latshang
Vorstandsmitglied	Dr. med. Hans Spescha
Vorstandsmitglied	Pino Dettli
Vorstandsmitglied	Rita Wiesendanger

Personal

Ligaleiterin	Sonja Müller
Rechnungswesen/Personal	Susanne Dettli
	Monika Vitalini
Heimtherapie	Annelies Patzen, Bereichsleiterin
	Armanda Schwörer
	Barbara Notz
	Claudia Kaufmann
	Cristina Minder
	Johanna Werder
	Monica Costa
	Monica Andres
Empfang/Administration	Carmen Sem
	Manuela Brot
Technischer Support	Erwin Gufler
Sozialberatung	Carl Rusch

Geschäfts-/Beratungsstelle Chur

Gürtelstrasse 80
7000 Chur
081 354 91 00
info@llgr.ch, www.llgr.ch

Tuberkulose-Fachstelle

Kanton Graubünden
TB-Beauftragte Frau A. Patzen
Gürtelstrasse 80
7000 Chur
081 354 91 00
info@llgr.ch, www.llgr.ch/dl/tuberkulose

Beratungsstelle

Ober-/Unteringadin inkl. alle Südtäler
Zernez, Spital Poschiavo, Samedan, Scuol
081 354 91 00
info@llgr.ch, www.llgr.ch

Rauchstopp-Beratung

Kantonsspital Graubünden
Susanne Köchling, Sandra Lauterer
Loëstrasse 170
7000 Chur
081 256 70 66
rauchstoppberatung@ksgr.ch
www.llgr.ch/dl/rauchstopp



Die Lungenliga Graubünden hilft Personen mit Lungenkrankheiten, Atembehinderungen und Raucherproblematiken mit professioneller Beratung und ganzheitlicher Betreuung. Für mehr Lebensqualität trotz der Krankheit.

Unterstützen Sie unser Engagement mit einer Spende – herzlichen Dank!

Spendenkonto: 70-2285-7 Lungenliga Graubünden, 7000 Chur
IBAN CH54 0900 0000 7000 2285 7

LUNGENLIGA GRAUBÜNDEN
LEGA POLMONARE GRIGIONESE
LIA PULMUNARA GRISCHUNA



Lungenliga Graubünden, Gürtelstrasse 80, 7000 Chur
Telefon 081 354 91 00, Fax 081 354 91 09, info@llgr.ch